

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten fühlen sich viele unsicher, was den Gebrauch des **Punktes** bei **Fußnoten**, **Bildunterschriften** und **Tabellenbeschreibungen** anbelangt. In der heutigen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen hierzu gerne die entsprechenden Richtlinien erläutern.

Fußnoten, Bildunterschriften und Tabellenbeschreibungen gehören zu den sogenannten **frei stehenden Zeilen**. Darunter versteht man im Allgemeinen Zeilen, die sich im Schrift- bzw. Druckbild deutlich vom übrigen Text abheben, wie beispielsweise Überschriften, Werktitel oder auch Grußformeln in Briefen und E-Mails.

Bei derartigen frei stehende Zeilen steht in der Regel **kein Punkt** am Ende. Diese Regel gilt auch für **Bildunterschriften (Legenden) (❶)** und **Tabellenbeschreibungen (❷)**.

❶ Der Bücherwurm (Gemälde von Carl Spitzweg)
Papst em. Benedikt XVI. an seinem Schreibtisch

❷ Tabelle 1: Satzglieder (Auswahl)

jeweils ohne Punkt

Satzglieder (Auswahl)	
lateinische Fachbegriffe	deutsche Fachbegriffe
Subjekt	Satzgegenstand
Prädikat	Satzaussage
Objekt	Satzergänzung

Der Duden empfiehlt bei **Fußnoten**, diese generell als Auslassungssätze aufzufassen und am Ende einen **Punkt** zu setzen. Wenn Fußnoten nur **einzelne Wörter** enthalten, kann allerdings auch auf das Satzzeichen **verzichtet** werden.

²³Diese beiden Beispiele folgen den Empfehlungen der Dudenredaktion.

[...]

⁷⁷⁷Ebenda.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle